

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses der Stadt Bredstedt** am Donnerstag, dem 24.09.2015, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen

Horst Deyerling

Stefan Jegustin

Ketel Lorenzen

Rüdiger Rolfs

Björn Schlichting

für Andreas Lundelius

Bürgerliches Mitglied

Michael Hansen

Protokollführer

Stefan Hems

Gäste

Seniorenbeirat

Heiner Kalbhenn

Zuhörer

62 Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Andreas Lundelius

Bürgerliches Mitglied

Sönke Momsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung und Beschlussempfehlung um die Erweiterung der Straßensanierung Treibweg (um St. Georg)
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2015
- 4 Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Baugesetzbuch zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (nach § 13a BauGB), für das Gebiet zwischen Tondernschen Straße und der Straße Am Bornbek
Vorlage: 019/186/2015

- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (nach § 13a BauGB), für das Gebiet zwischen der Tondernschen Straße und der Straße Am Bornbek
Vorlage: 019/187/2015

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Ausschussvorsitzender Wolfgang Kinsky eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Gegen Form und Frist der Einladung vom 07.09.2015 ergeben sich keine Einwände. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Die Protokollführung übernimmt heute Stefan Hems von der Amtsverwaltung.

Da eine große Anzahl von Zuhörern heute Abend anwesend sind und diese wahrscheinlich alle wegen dem Tagesordnungspunkt 5) gekommen sind, beschließt der Ausschuss diesen Tagesordnungspunkt unter TOP 2) vorzuziehen. Die nachfolgenden TOP verschieben sich dadurch um einer Ziffer nach oben.

Zu Punkt 2 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung um die Erweiterung der Straßensanierung Treibweg (um St. Georg))

Der Hauptzug der Straße „Treibweg“ wird genauso erneuert wie die Straßen in der „Siedlung“. Das bedeutet auch, dass die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke Straßenbaubeiträge zahlen müssen.

Da aber die beiden Anhängsel, das diagonale Teilstück der Straße „Treibweg“ und die Straße „St Georg“, sich auch in der Oberfläche in einem schlechten Zustand befinden, stellt sich jetzt die Frage ob diese beiden Teilstücke mit erneuert oder nur unterhalten werden sollen. In der Straße „St Georg“ befindet sich ein abgängiger Regenwasserkanal, der nur der Straßenentwässerung dient. Dieser könnte verfüllt werden, wenn das anfallende Regenwasser in die angrenzende Grünfläche der Stadt entwässern kann. Die Möglichkeit der Versickerung dafür wird als wahrscheinlich angenommen. Somit könnte eine Kompletterneuerung dieser beiden Teilstücke entfallen und nur die Oberfläche in Form von Asphalt oder Pflaster erneuert werden. Diese Kosten hat dann die Stadt ausschließlich alleine zu tragen.

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich, dass die beiden Straßenteile nur unterhalten werden sollen.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2015)

Die Niederschrift von der letzten Sitzung vom 18.08.2015 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Einwände dazu werden nicht vorgebracht, so dass die ursprüngliche Fassung somit genehmigt wird.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Baugesetzbuch zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (nach § 13a BauGB), für das Gebiet zwischen Tonderschen Straße und der Straße Am Bornbek
Vorlage: 019/186/2015)

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 soll für das Gebiet zwischen der Tonderschen Straße und der Straße am Am Bornbek und südlich von „Boiesenholm“ geändert werden.

Zum einen soll die Grundflächenzahl von bisher 0,35 auf 0,40 erhöht werden. Außerdem Inhalte aus den Bereichen Nebenanlagen, Wintergärten und Garten- und Spielhäuser den Gegebenheiten geändert bzw. angepasst werden.

Fragen werden nicht gestellt, so dass dieser Teil der Öffentlichkeitsbeteiligung beendet wird.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (nach § 13a BauGB), für das Gebiet zwischen der Tonderschen Straße und der Straße Am Bornbek
Vorlage: 019/187/2015)

Das Planverfahren wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Von einer Umweltprüfung wird gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Beschluss:

1. Der vom Planungsbüro Springer, ausgearbeitete Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet zwischen der Tonderschen Straße und der Straße Am Bornbek und südlich von „Boiensholm“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO war folgendes Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Michael Hansen

Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Vorsitzende um 19:55 Uhr die heutige Ausschusssitzung.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer